



Vom Moorexpress und Teufelsmoor

**Studienreise der Kolpingfamilie
Speyer führte ins kleinste Bundesland**

Speyer. Vor kurzem fuhren rund um das Fest Christi Himmelfahrt 26 Teilnehmer unter Leitung von Diakon Klaus Peter Hilzensauer und dem geistlichen Beistand Pfarrer i.R. Monsignore Erwin Bersch für mehrere Tage nach Bremen und Bremerhaven. Veranstalter war die Kolpingfamilie Speyer 1860. Auf dem Weg dorthin wurde in Hildesheim ein Zwischenstopp eingelegt, um die St. Michaeliskirche und den Mariendom zu besichtigen. Die St. Michaeliskirche ist eine Simultankirche. In der Krypta befindet sich die Grablege des heiligen Bernward (1023).

Das Fest Christi Himmelfahrt begann die Gruppe in Bremen mit einer Heiligen Messe in der Propsteikirche. Anschließend lernte sie bei einer Stadtführung alle wichtigen Sehenswürdigkeiten wie Marktplatz, Rathaus, Dom St. Petri und Stadtmusikanten kennen. Ein Bummel durch das Schnoorviertel und die Böttcherstraße rundeten den Vormittag ab. Alles über die Kaffeestadt Bremen erfuhren die Speyerer bei einer Führung mit Röstvorgang und Verkostung in einer Rösterei.

Weiterer Programmpunkt war Bremerhaven mit dem Besuch des Deutschen Auswandererhauses (Museum), das das Schicksal der Deutschen aufzeigt, die von hier aus in die „Neue Welt“ nach Amerika aufgebrochen waren. Auch lernten die Kolpingmitglieder das Bremer-Focke Museum (Landesmuseum) kennen, das über die wechselvolle Stadtgeschichte informiert. Ein Ausflug gab Einblicke in die Landschaft der Region. Gestartet wurde am Bremer Hauptbahnhof mit dem alten Schienenbus „Moorexpress“ nach Worpswede. In der Nähe des Künstlerdorfs liegt das sogenannte Teufelsmoor. Über das Flüsschen Hamme ging es in einem Torfkahn rund eine Stunde zurück in Richtung Bremen. Während der Fahrt erzählte der Kahnsteuerer interessante Geschichten über den Torf sowie über die Zeit des Torfabbaus und -verkaufs in Bremen.

Auf der Heimreise machten die Teilnehmer schließlich noch in Münster Station. Im Rathaus beeindruckte der Friedenssaal, in dem 1648 der „Westfälische Frieden“ geschlossen wurde, der den Dreißigjährigen Krieg beendete.

H./B. SO.